

**Der Grosse Rat
des Kantons Bern**

**Le Grand Conseil
du canton de Berne**

Montag (Nachmittag), 7. September 2020 / Lundi après-midi, 7 septembre 2020

Wirtschafts-, Energie- und Umweltdirektion / Direction de l'économie, de l'énergie et de l'environnement

48 2020.WEU.44 Kreditgeschäft GR

Amt für Landwirtschaft und Natur; Kantonsbeitrag an die Sanierung der Rinderwaldstrasse in der Gemeinde Frutigen (Kantons-Nr. 50'066); Ausgabenbewilligung: Objektkredit; Verpflichtungskredit 2021 bis 2028

48 2020.WEU.44 Affaire de crédit GC

Office de l'agriculture et de la nature ; subvention cantonale en faveur de la réfection de la Rinderwaldstrasse à Frutigen (n° de canton 50'066) ; autorisation de dépenses ; crédit d'objet ; crédit d'engagement de 2021 à 2028

Präsident. Auch beim Traktandum Nr. 48 handelt es sich um ein Kreditgeschäft, das allerdings nicht dem Finanzreferendum unterliegt. Deshalb sind wir in der reduzierten Debatte. Amt für Landwirtschaft und Natur, Kantonsbeitrag an die Sanierung der Rinderwaldstrasse in der Gemeinde Frutigen: Das Geschäft wird vorgestellt durch die FiKo-Sprecherin, Grossrätin Natalie Imboden.

Natalie Imboden, Bern (Grüne), Kommissionssprecherin der FiKo. Beim vorliegenden Geschäft geht es um einen Kantonsbeitrag, wie gesagt um die Rinderwaldstrasse in der Gemeinde Frutigen. Es geht um die Erschliessung einer Geländekammer im südöstlichen Teil der Gemeinde und um den Kantonsbeitrag von 1,995 Mio. Franken. Es ist eine Zufahrt vor allem für die Nutzer, um die Alp Otteren zu erschliessen. Es handelt sich hier um eine landwirtschaftliche Fläche von 350 Hektaren, natürlich auch noch mit Wald. Die Strasse ist in die Jahre gekommen und soll gesamtsaniert werden. Sie ist in einem sehr schlechten Zustand, was in der FiKo auch sehr eindrücklich mit Bildmaterial aufgezeigt wurde. Zusätzlich zur Sanierung der Strasse wird die Fahrbahn auf 3 Meter ausgebaut. Das hängt damit zusammen, dass heute die landwirtschaftlichen Fahrzeuge immer breiter und grösser werden und deshalb auch dieser Ausbau auf 3 Meter notwendig ist. Es werden ökologische Ersatzmassnahmen im Bereich von Ersatzaufforstungen gemacht. Und es soll auch versucht werden, die historische Substanz der Blockmauern zu erhalten, vor allem am Eingang der Strasse, wenn man aufwärts fährt.

Der Kantonsbeitrag von 1,995 Mio. Franken umfasst ein Drittel der Gesamtkosten. Die restlichen Kosten werden einerseits von der Standortgemeinde Frutigen finanziert und andererseits durch einen Bundesbeitrag, der 36 Prozent umfasst. Der Kanton leistet diese Beiträge insbesondere im Rahmen der gesetzlichen Grundlage zur Strukturverbesserung in der Landwirtschaft (Kantonales Landwirtschaftsgesetz [KLwG]; Verordnung über Strukturverbesserungen in der Landwirtschaft [SVV]). In der FiKo führte dieses Geschäft in einem Punkt zu einer Diskussion: in der Frage der Blockmauern, die erhalten werden sollen. Sie werden zwar wirklich erhalten; dies war auch Gegenstand der Abstimmung in der Standortgemeinde. Es gab aber bereits auch Rückmeldungen von der zuständigen Direktion, dass man hier genau darauf achtet, dies in einer möglichst kostengünstigen Art zu tun, und auch bereits Massnahmen zur Kostensenkung ergreifen konnte. Die Kommission beantragt Ihnen dieses Geschäft einstimmig zur Genehmigung.

Präsident. Es gibt keine eingeschriebenen Fraktionssprechenden. Herr Regierungsrat, wünschen Sie das Wort? – Sie wünschen es nicht.

Dann kommen wir direkt zur Beschlussfassung zum Traktandum Nr. 48, Kreditgeschäft des Amtes für Landwirtschaft und Natur, Kantonsbeitrag an die Sanierung der Rinderwaldstrasse in der Gemeinde Frutigen: Wer dem vorliegenden Kredit zustimmen will, stimmt Ja, wer ihn ablehnt, stimmt Nein.

Abstimmung (2020.WEU.44)

Vote (2020.WEU.44)

Der Grosse Rat beschliesst: / Décision du Grand Conseil :

Annahme / Adoption

Ja / Oui 133

Nein / Non 0

Enthalten / Abstentions 5

Präsident. Sie wollen die Rinderwaldstrasse in Frutigen sanieren, mit 133 Ja-Stimmen bei 5 Enthaltungen ohne Gegenstimme.

Bevor wir fortfahren, noch eine Information der Parlamentsdienste: Sie alle haben letzte Woche die persönlichen Zugangsdaten für die neue Arbeitsumgebung für Grossrätinnen und Grossräte erhalten. Wenn Sie noch Unterstützung für die Installation brauchen, können Sie sich bei den Informatikern in der Wandelhalle melden. Sie werden auch morgen Dienstag und am Mittwochvormittag zu den Sessionszeiten für Sie hier vor Ort sein und helfen Ihnen gerne bei der Installation oder auch bei anderen Fragen rund um den kantonalen Workplace.